

Real ist weg was kommt jetzt?

Der Realmarkt in der Alten **Rindermarkthalle** am Neuen Kamp schließt – es gibt bereits Pläne, hier eine **kommerzielle Veranstaltungshalle** für bis zu 4000 Besucher_innen zu bauen - die sogenannte „**Music Hall**“.

Über die Köpfe der Bevölkerung hinweg hat der Bezirk Mitte schon **100.000 Euro** für Studien und Vorplanungen **verpulvert**, die genau das vorsehen.

Wir stellen fest:

Das Viertel ist das lebendige Herz der Stadt - die Offenheit und das freundschaftliche Miteinander unterschiedlicher Lebensentwürfe ziehen seit jeher die Menschen hierher. Diese Beliebtheit wird in den letzten Jahren immer mehr kommerziell ausgeschlachtet.

Diese Entwicklung macht das tägliche Leben für die Anwohner_innen immer schwieriger.

Massen von Besucher_innen drängen sich nicht nur am Wochenende auf den Straßen, Müll, Lärm und Gewalt nehmen zu. Ruhezeiten werden zerstört, Mieten und Preise steigen, günstige Einkaufsmöglichkeiten verschwinden.

Wir finden: Jetzt reicht's!

Eine weitere Belastung durch noch mehr Vergnügungsstätten erstickt das Leben im Stadtteil!



**Stopp der bisherigen Planung -
Planung nur mit und für uns!
Keine „Music Hall“!**



„die Leute: real“

...sind eine offene Gruppe von Anwohner_innen und Interessierten, die sich regelmäßig treffen (zur Zeit meist im Centro sociale).

Termine unter <http://www.rechtaufstadt.net/netzwerk/die-leutereal>

Real ist weg was kommt jetzt?

Der Realmarkt in der Alten **Rindermarkthalle** am Neuen Kamp schließt – es gibt bereits Pläne, hier eine **kommerzielle Veranstaltungshalle** für bis zu 4000 Besucher_innen zu bauen - die sogenannte „**Music Hall**“.

Über die Köpfe der Bevölkerung hinweg hat der Bezirk Mitte schon **100.000 Euro** für Studien und Vorplanungen **verpulvert**, die genau das vorsehen.

Wir stellen fest:

Das Viertel ist das lebendige Herz der Stadt - die Offenheit und das freundschaftliche Miteinander unterschiedlicher Lebensentwürfe ziehen seit jeher die Menschen hierher. Diese Beliebtheit wird in den letzten Jahren immer mehr kommerziell ausgeschlachtet.

Diese Entwicklung macht das tägliche Leben für die Anwohner_innen immer schwieriger.

Massen von Besucher_innen drängen sich nicht nur am Wochenende auf den Straßen, Müll, Lärm und Gewalt nehmen zu. Ruhezeiten werden zerstört, Mieten und Preise steigen, günstige Einkaufsmöglichkeiten verschwinden.

Wir finden: Jetzt reicht's!

Eine weitere Belastung durch noch mehr Vergnügungsstätten erstickt das Leben im Stadtteil!



**Stopp der bisherigen Planung -
Planung nur mit und für uns!
Keine „Music Hall“!**



„die Leute: real“

...sind eine offene Gruppe von Anwohner_innen und Interessierten, die sich regelmäßig treffen (zur Zeit meist im Centro sociale).

Termine unter <http://www.rechtaufstadt.net/netzwerk/die-leutereal>